

Theaterstück Die gute Zeit

Paul Sieberer hat ein Theaterstück geschrieben. Das Stück heißt Die gute Zeit und dauert ein bisschen mehr als eine Stunde.

In dem Stück geht es um den Bericht des Migrations-Rats für Österreich.

Die gute Zeit erzählt die Geschichte von Frida, Crox und einem Piloten. Sie kommen mit einer Flug-Schaukel aus der Zukunft und landen in Österreich. Sie möchten vom Publikum möglichst viel über das Leben in der Gegenwart erfahren.

Sie selbst erzählen von einer Zukunft, in der es allen Menschen überall auf der Welt gut geht.

Als Frida, Crox und der Pilot wieder in diese gute Zeit zurückkehren wollen, können sie die Flug-Schaukel nicht mehr starten.

Der Grund dafür ist, dass die Menschen in manchen Ländern keine Hoffnungen mehr haben und deshalb viele eine gefährliche Reise antreten.

Nur durch das Lösen von 3 Aufgaben kann die Welt wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.

Mit der Hilfe des Publikums gelingt es Frida, Crox und dem Piloten diese Aufgaben zu lösen. Sie können wieder in die gute Zeit zurückkehren.

Mit Darstellung, Musik und Tanz werden schwierige Themen, wie Flucht und Migration, sachlich, unterhaltsam und spannend in einem Theaterstück für Volksschülerinnen und Volksschüler behandelt.

Der Besuch der Theater-Aufführungen ist für Schul-Klassen kostenlos.

Haben Sie eine Frage? Oder wollen Sie eine Theater-Aufführung an einer Schule buchen?

Wenden Sie sich an:

ICMPD unter der E-Mail-Adresse schule-migration@icmpd.org.

ICMPD ist die Abkürzung für International Centre for Migration Policy Development. Das ist Englisch. Hier arbeiten mehrere Länder im Bereich der Migration zusammen.

Zur Vorbereitung für Schul-Veranstaltungen bekommen die Lehrerinnen und Lehrer Unterlagen für den Unterricht.